

Opernglas, April 2012

## Einspringer-Glück

KIEL · Das Opernhaus Kiel hatte Ende Februar für den erst im vergangenen Dezember neu herausgekommenen »Barbiere« kurzfristig sowohl die Rosina als auch den Figaro neu zu besetzen. Marco Vassalli musste sogar direkt am Tag der Aufführung anreisen, Kostümanprobe, musikalische wie szenische Proben absolvieren bis unmittelbar vor Beginn – um dann nach den wenigen Minuten von Ouvertüre und 1. Szene mit der berühmten Auftrittsarie des Figaro ins reale Bühnenleben zu springen. Mit Charme und Spielwitz überspielte der Bariton routiniert anfängliche Nervosität und steigerte sich im Verlauf zunehmend. Das Publikum dankte ihm den Einsatz mit Bravos.

Noch bemerkenswerter für das Kieler Opernhaus war das Engagement von Marianna Pizzolato als Einspringerin der Rosina (Foto). Die gefragte italienische Mezzosopranistin ist einem breiten Publikum v.a. durch ihren (für CD- und TV-Aufnahmen mitgeschnittenen) Auftritt gemeinsam mit Anna Netrebko im Baden-Badener Festspielhaus bekannt (Pergolesis »Stabat Mater«). Dass sie nun überraschend in Kiel auftrat, ist insbesondere Operndirektor Reinhard Linden und seinen guten Kontakten nach Italien zu verdanken. So konnte man die Mezzosopranistin auch einmal in



Norddeutschland erleben, wo sie nun insbesondere mit schönem, rundem Ton und satter Tiefe und Mittellage begeistern konnte, während die Koloraturen an diesem Abend nicht so überzeugend gelingen wollten, wie sie es andernorts schon unter Beweis gestellt hatte. Die frische Inszenierung von Intendant Daniel Karasek erwies sich als absolut repertoiretauglich, konnte doch das kurzfristig zusammengewürfelte Ensemble ohne größere Ausfälle einen amüsant-unterhaltsamen »Barbiere« abspulen. (RT)